

Ach, bitterer Winter

Volkslied
Klaviersatz: Klaus Krämer

Em Am/C H

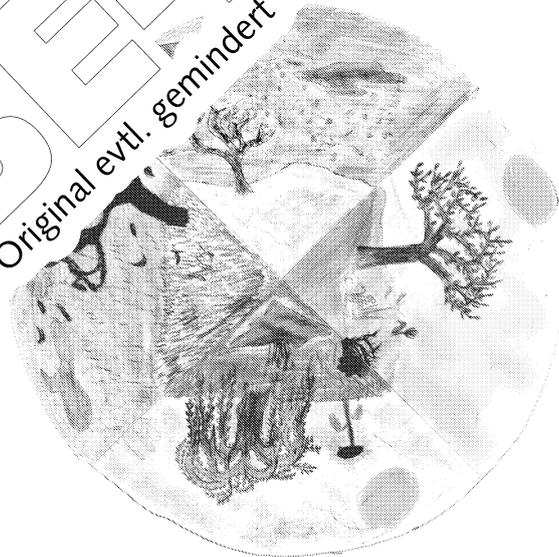
1. Ach, bitt - rer Win - - ter, wie bist du kalt!
 Du hast ent - lau - - bet den grü - nen Wald.
 2. Die bun - ten Blu - - men sind wor - den fahl,
 ent - flo - gen ist _____ uns Frau Nach - ti - gall.

5 Em G C/E G D Em H⁴

1. Du hast ver - blüht die Blüm - lein auf der
 2. Sie ist ent - flo - gen, wird sie wie - der

Das alte Volkslied zeichnet in Wort und Ton ein eher gar Schneeballschlachten, sondern Kälte und Leer-
 synkopischen Rhythmus am Ende. Um die wir
 oder als Unterma- lung – Rhythmusinstrumente w
 wie Zischen, Hauchen, Pfeifen etc. Auch eine Klau
 („Ach“, „kalt“, „fahl“, „Winter“ ...) ist „insti-

keine fröhlichen Schlittenfahrten oder
 den Tonart und Melodieführung sowie dem
 zu unterstützen, eignen sich – zur Einleitung
 Rasseln, Triangel, Glöckchen oder Geräusche
 als ausdrucksvoll gesprochenen Schlüsselworten



Jahreszeiten – gemalt von Emma Großkreutz

